



Leistungsbeschreibung

**Mehrzweckanzug-Jacke und -Hose, blau, Damen und Herren,
Bundespolizei**

Az. B 23.22 - 0547/25/VV : 1

Ihre Vergabestelle für das Vergabeverfahren

Beschaffungsamt des BMI

Referat B 23

Anschrift Beschaffungsamt des BMI

Brühler Straße 3
53119 Bonn

Ausgabenummer 1

Ausgabedatum April 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	6
1.1	Verwendungszweck	6
1.2	Kurzbeschreibung	6
1.2.1	Kurzbeschreibung Mehrzweckanzug-Jacke.....	6
1.2.2	Kurzbeschreibung Mehrzweckanzug-Hose	7
1.3	Konfektionsgrößen	8
1.4	Sondergrößen	8
2.	Leistungsanforderungen	9
2.1	Ökologie- / Umweltschutzbedingungen	9
2.2	Anforderungen an den Oberstoff und das Hosen-Taschenfutter.....	9
2.3	Anforderungen an die Zutaten	11
2.3.1	Fixiereinlage	11
2.3.2	Fixiereinlage, gestanzt.....	11
2.3.3	Lochfilet.....	11
2.3.4	Reißverschlüsse	12
2.3.5	Knöpfe	13
2.3.6	Gummiband.....	13
2.3.7	Nähmittel.....	13
2.3.8	Druckknöpfe	13
2.3.9	Lochgummi	14
2.3.10	Textile Haftverschlüsse (Haftbänder).....	14
2.3.11	Aufhängerband.....	14
2.3.12	Ärmelabzeichen (Bereitstellung durch die Auftragnehmerin)	14
2.4	Anforderungen an die Fertigung und Verarbeitung	15
2.5	Jacke.....	15
2.5.1	Vorderteile.....	15
2.5.2	Brusttaschen.....	16
2.5.3	Innentasche	17
2.5.4	Rückenteil	17
2.5.5	Ärmel	18
2.5.6	Kragen.....	21
2.5.7	Rechter und linker Schultertunnel (nicht für Zivilbedienstete).....	22
2.5.8	Nähtechnische Verarbeitung Jacke	22
2.6	Hose	23

2.6.1	Vorderhosenteile.....	23
2.6.2	Hinterhosenteile mit Gesäßtaschen.....	27
2.6.3	Hosenschlitz.....	28
2.6.4	Hosenbund	28
2.6.5	Hosensaum	29
2.6.6	Nähtechnische Verarbeitung Hose.....	29
2.7	Kennzeichnung und Pflegesymbole	29
3.	Qualitätssicherung	30
4.	Logistische Forderungen	30
4.1	Einzelverpackung (Aufmachung und Kennzeichnung).....	30
4.2	Versandverpackung und Kennzeichnung.....	30
5.	Größen- und Fertigmaßtabellen	32

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Mehrzweckanzug-Jacke, blau, Herren (angeschnittene Vorderblende links); bitte beachten: bei der Mehrzweckanzug-Jacke für Zivilbedienstete entfallen die Schultertunnel).....	7
Abbildung 2:	Mehrzweckanzug-Hose, blau, Herren (linker Obertritt).....	8
Abbildung 3:	Lochfileteinsatz	16
Abbildung 4:	Innentasche.....	17
Abbildung 5:	Obere Rückenansicht	18
Abbildung 6:	vordere und hintere Ärmelansicht	19
Abbildung 7:	linke Oberärmeltasche.....	20
Abbildung 8:	rechte Oberärmeltasche	21
Abbildung 9:	Kniebereich-Verstärkung von innen	23
Abbildung 10:	Handytasche	25
Abbildung 11:	Leistentasche	26
Abbildung 12:	Oberschenkeltasche.....	27
Abbildung 13:	Skizze Seitenansicht Hosenbund und Gesäßtasche/Eingriffstasche.....	28

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Fertigmaßtabelle für Einsatzanzug - Jacke, blau, Herren	32
Tabelle 2:	Fertigmaßtabelle für Einsatzanzug - Jacke, blau, Damen	33
Tabelle 3:	Fertigmaßtabelle für Einsatzanzug - Hose, blau, Herren.....	34

Tabelle 4: Fertigmaßtabelle für Einsatzanzug - Hose, blau, Damen	35
--	----

Artikelnummer der Bundespolizei	Artikelbezeichnung der Bundespolizei (MZA = Mehrzweckanzug)
210254B	MZA-Jacke, blau, Herren
210251B	MZA-Jacke, blau, Damen
140164B	MZA-Jacke, blau, Herren, Zivilbedienstete
140161B	MZA-Jacke, blau, Damen, Zivilbedienstete
210234A	MZA-Hose, blau, UV/V, Herren
210231A	MZA-Hose, blau, UV/V, Damen

Zu dieser Leistungsbeschreibung gehören des Weiteren insbesondere:

- Allgemeine Leistungsbeschreibung Bekleidung und Textilien
- Ansichtsmuster Farbton- und Konfektionsmuster als Anhalt

1. Allgemeines

Alle hier beschriebenen Leistungen sind verbindlich anzubieten, es sei denn, sie sind mit dem Wort "kann" gekennzeichnet.

Für alle in der Leistungsbeschreibung genannten nationalen oder EU-Normen wird bezüglich der Anforderungen auch die gleichwertige Art zugelassen. Alle angegebenen Normen gelten in der zum Zeitpunkt der Ausgabe dieser Leistungsbeschreibung aktuellsten Ausgabe.

Der Leistungsgegenstand fällt in den Geltungsbereich des „Leitfaden der Bundesregierung für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung“, da es sich nicht um einen Teil der Feld- und Einsatzbekleidung mit besonderer Schutzfunktion (kein Sondertextil) handelt.

Alle Abbildungen in der Leistungsbeschreibung dienen als Anhalt und sind nicht maßstabgetreu. Die Seitenangaben (rechts, links) beziehen sich auf die Sicht des Trägers.

1.1 Verwendungszweck

Diese Dienstbekleidung für die Polizeivollzugsbeamten/Polizeivollzugsbeamtinnen und die Zivilbediensteten in der Bundespolizei ist ein Anzug bestehend aus einer Mehrzweckanzug-Jacke, blau, und einer Mehrzweckanzug-Hose, blau.

Die Gestaltung, der Tragekomfort und die Passform der Mehrzweckanzug-Jacke müssen passend und funktionstüchtig zu der dazugehörigen Mehrzweckanzug-Hose konfektioniert sein.

Entsprechend des Verwendungszweckes muss sowohl die Jacke als auch die Hose eine fehlerfreie, nicht wellige, saubere und streifenfreie Oberstoff-Oberflächenstruktur ohne Knitterung aufweisen. Die Färbung des Oberstoffes beider Bekleidungsstücke muss gleichmäßig und fehlerfrei sein. Die Verarbeitung muss einer starken Gebrauchsbeanspruchung standhalten. Die verarbeiteten Materialien müssen ohne Stopfstellen, Repassierstellen, Lochbildung, Garnverdickungen und Schmutzstellen sein. Die Materialien dürfen keine Gerüche absondern.

1.2 Kurzbeschreibung

1.2.1 Kurzbeschreibung Mehrzweckanzug-Jacke

Ungefütterte Jacke mit Einstück-Kragen, Vorderteil mit Knopfverschluss, zwei Brusttaschen mit Patte, Verschluss der Brusttaschen mit Reißverschluss und Druckknöpfen, eine Innentasche mit Reißverschluss und Kammtasche, linke Stifftasche mit Ärmelabzeichen und rechte Ärmeltasche mit Reißverschluss im Oberärmelbereich, zwei Falten im Rücken, 4-teiliger Ärmel mit Bündchen und Haftbandverschluss, Schultertunnel (je nach Ausführung), Achselbelüftung.



Abbildung 1: Mehrzweckanzug-Jacke, blau, Herren (angeschnittene Vorderblende links); bitte beachten: bei der Mehrzweckanzug-Jacke für Zivilbedienstete entfallen die Schultertunnel)

1.2.2 Kurzbeschreibung Mehrzweckanzug-Hose

Bundhose mit elastischen Einsätzen, Bundfalten, 5 Stück Gürtelschlaufen, zwei Stück Seitentaschen mit jeweils einem Reißverschluss, zwei Stück Gesäßtaschen, zwei Stück aufgesetzte Beintaschen, links eine Handytasche, rechts eine eingearbeitete Leistentasche, verstärkte und vorgeformte Knie, Hosensaum mit Weitenverstellung.

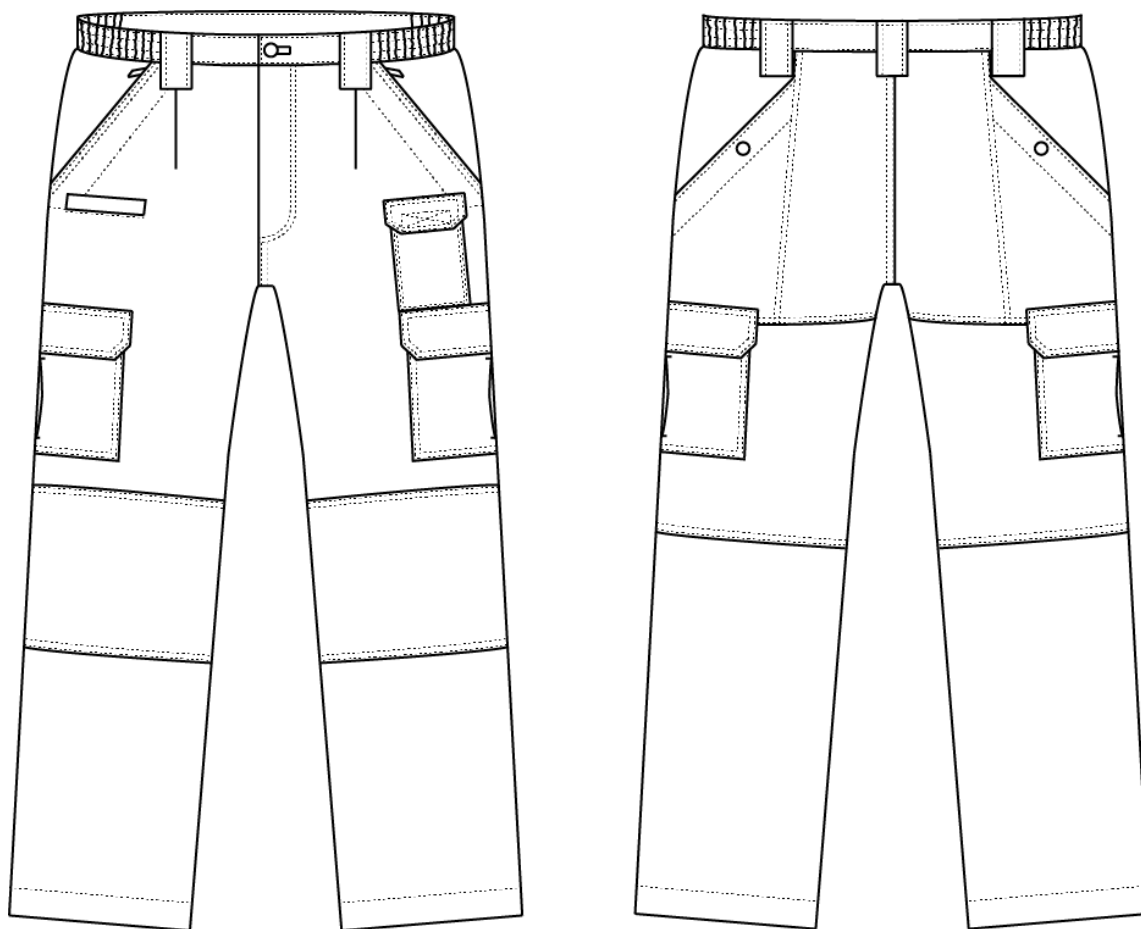


Abbildung 2: Mehrzweckanzug-Hose, blau, Herren (linker Obertritt)

1.3 Konfektionsgrößen

Die in der Leistungsbeschreibung unter Punkt 5 (Größen- und Fertigmaßtabellen) aufgeführten Maßangaben gelten grundsätzlich für folgende Konfektionsgrößen:

- Herren: Größen H 42 – H 64, H 21 – H 32, H 86 – H 130
- Damen: Größen D 32 – D 52, D 16 – D 26, D 68 – D 104

Soweit die o.a. Maße zu gradieren sind, sind sie durch die Größe H 50 (Punkt 5) und durch die Größe D 40 (Punkt 5) in der Leistungsbeschreibung gekennzeichnet. Diese größenabhängigen Fertigungsmaße müssen bei jeder Konfektionsgröße proportional angepasst werden.

1.4 Sondergrößen

Die Auftragnehmerin ist verpflichtet bis zu 5 % der Gesamtauftragsmenge nach gegebenen Maßen in abweichenden Sondergrößen zu fertigen.

Als eine Sondergröße werden Bekleidungsgrößen bezeichnet, die von den standardisierten Konfektionsgrößen abweichen. Diese Größen sind spezielle für Menschen konzipiert, deren Körpermaße nicht den Durchschnittsgrößen entsprechen.

2. Leistungsanforderungen

Die unter Punkt 1.2 beschriebenen funktionalen Anforderungen werden durch die nachfolgenden technischen Anforderungen präzisiert.

2.1 Ökologie- / Umweltschutzbedingungen

Die Bestimmungen zu Ökologie und Umweltschutz ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung Allgemeine Leistungsbeschreibung Bekleidung und Textilien, Abschnitt 2.

2.2 Anforderungen an den Oberstoff und das Hosen-Taschenfutter

- Zusammensetzung: 65 % Original-Marken-Polyesterfaser oder recyceltes Polyester auch anteilig ($\pm 3\%$) und 35 % Baumwolle oder Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) auch anteilig ($\pm 3\%$)
- Faserfeinheit Polyester: 1,5 dtex $\pm 0,2$ dtex (1,3 den $\pm 0,1$ den); 38 - 40 mm, B - Type halbmatt
- Faserfeinheit Baumwolle: langstapelige Qualität
- Spinnverfahren: 3-Zylinder-Baumwollspinnverfahren, Polyester kardiert, Baumwolle gekämmt
- Gewebefbindung (nach DIN ISO 9354): Körper 2/1 S, 20-0201-01-02 Bindungskurzzeichen
- Flächengewicht (nach DIN ISO 3801): 240 g/m² (± 5 g/m²)

Textilphysikalische Eigenschaften	Norm / DIN	Kette	Schuss
Garn-, Zwiirnnummer (Toleranz $\pm 3\%$)	DIN 53830-3	Nm 28/1 (36 x 1 tex) Z	Nm 28/1 (36 x 1 tex) Z
Fadendichte	DIN EN 1049-2	40 Fäden/cm (± 2 Fäden/cm)	23 Fäden/cm (± 2 Fäden/cm)
Höchstzugkraft	EN ISO 13934-1	≥ 1.700 N	≥ 900 N
Höchstzugkraft- Dehnung	EN ISO 13934-1	13 - 20 %	13 - 18 %

- Farbe dunkelblau, in Anlehnung an Pantone-Nr. 19 - 4010 TC
- Mindestforderung Stückfärbung. Die Färbung muss gleichmäßig und streifen- und fleckenfrei sein. Der Farbeindruck muss bei natürlichem D65 und künstlichem Licht TL84 gleich sein.

Mindestfarbechtheiten des fertig ausgerüsteten Gewebes	Normen	Note Farbtonänderung	Note Anbluten; Baumwolle	Note Anbluten; Polyester
Lichtecheit	EN ISO 105 - B02	≥ 5	--	--
Schweißcheit, alkalisch und sauer	EN ISO 105 - E04	≥ 4	≥ 4	≥ 4
Waschecheit	EN ISO 105 - C06 A1	≥ 4	≥ 4	≥ 4

Mindestfarbhechtheiten des fertig ausgerüsteten Gewebes	Normen	Note Farbtonänderung	Note Anbluten; Baumwolle	Note Anbluten; Polyester
Wasserechtheit	EN ISO 105 - E01	≥ 4	≥ 4	≥ 4
Meerwasserechtheit	EN ISO 105 - E02	≥ 4	≥ 4	≥ 4
Reibechtheit, trocken und nass	EN ISO 105 - X12	--	≥ 2 - 3	--
Peroxid - Waschechtheit	EN ISO 105 - N02	≥ 4	≥ 4	≥ 3
Trockenhitze-fixierbarkeit	EN ISO 105 - P01	≥ 3	≥ 4	≥ 3
Trockenreinigungsechtheit	EN ISO 105 - D01	≥ 4	--	--

- Ausrüstungsverfahren: sengen, entschlichten, bleichen, mercerisieren, thermofixieren, färben, krumpfen, wasser- und ölabweisende Imprägnierung C6.
- Mindestwerte für die wasser- und ölabweisende Ausrüstung:

Mindestwerte	Note Wasserabweisung	Ölabweisung
Für das fertig ausgerüstete Gewebe	≥ 5	≥ 5
Nach 5 Feinwäschen gem. DIN ENISO 6330 Verfahren 6M + F (nach jeder Wäsche gut spülen und bügeln)	≥ 3	≥ 3
nach 1 Labor - Trockenreinigung	≥ 3	≥ 3

Die Wasseraufnahme des fertig ausgerüsteten Gewebes (DIN EN 29865) darf höchstens 25 %, nach 5 Feinwäschen (DIN EN ISO 6330 Verfahren 6M + F) höchstens 35 %, nach 1 Labor - Trockenreinigung (DIN EN ISO 3175 - 2 „für empfindliche Textilien“) höchstens 45 % betragen.

Die Prüfung der Wasserabweisung ist nach der Standard Test Method AATCC 22 (ISO 4920) und die der Ölabweisung ist nach der Tentative Test Method AATCC 118 (ISO 14419) durchzuführen. Vor der Prüfung der Wasser- und Ölabweisung ist das Muster 8 Stunden im Normalklima auszulegen. Die Prüfung der Trockenreinigung ist wie folgt durchzuführen:

- Aggregat: runde oder sechseckige Trommel gemäß Standard Test Method AATCC 70
 - Materialmenge: 100 g
 - Reinigungsflotte: 1 Liter Perchloräthylen 5 g/Liter Reinigungsverstärker auf Basis Mineralölsulfat und 1 ml/1 destilliertes Wasser
 - Temperatur: 25 °C
 - Behandlungszeit: 20 Minuten
 - Spülen: 2 x 5 Minuten mit Perchloräthylen
 - Trocknen: 60° C (Trockenschrank mit Umluft)
 - Pressen: 2 x 15 Sekunden, jede Gewebeseite bei 150° C mit Bügelpresse oder Bügeleisen
- UV-Schutz: (AS/NZS 4399), UPF ≥ 70

- pH-Wert des fertig ausgerüsteten Gewebes: nicht unter 4 und nicht über 8
- Maßänderung des fertig ausgerüsteten Gewebes: In Kett- und Schussrichtung nicht höher als 1,5 %. Prüfung nach DIN EN ISO 5077 und EN ISO 6330 (zur Ermittlung des Wascheinsprungs wird nach Verfahren 6M (Schonwaschgang 60° C) gewaschen und die Trocknung erfolgt nach Verfahren F.
- Scheuerfestigkeit nach Martindale: (DIN EN ISO 12947 - 2 Material gegen Material Belastungsdruck 12 kPa), ≥ 35.000 Touren, keine Fadenverletzung.
- Pillingverhalten des fertig ausgerüsteten Gewebes: (DIN EN ISO 12945 - 1), ≥ 15.000 Touren, $\geq$ Note 4
- Aussehen und Griff des fertig ausgerüsteten Gewebes: die Ware muss eine unbeschädigte, fehlerfreie und saubere Oberflächenstruktur aufweisen. Das Warenbild muss einwandfrei, ohne Webfehler, beidseitig gleichmäßig und geschlossen (z. B. nicht rissig, ohne Fadenverdickungen) sein. Der Griff des Oberstoffes muss weich, schmiegsam und fließend sowie nicht knitterig, nicht wellig, nicht steif, nicht schlaff und nicht kratzig sein.

2.3 Anforderungen an die Zutaten

Alle verarbeiteten Zutaten müssen farblich sowie pflegetechnisch (wasch- und reinigungsbeständig), u.a. in Bezug auf Maßänderungen, auf den unter Punkt 2.2 genannten Oberstoff und das Hosen-Taschenfutter abgestimmt sein. Die Zutaten haben eine handelsübliche Ausführung.

2.3.1 Fixiereinlage

- Zusammensetzung: 70 % Polyamid (± 3 %)/30 % Polyester (± 3 %)
- Flächengewicht: 47 g/m² (± 5 g/m²)
- Verwendung Jacke: Brusttaschenpatten, Besetzen, Ober- und Unterkragen, Ärmelbündchen, Ärmelbündchen-Lasche, Schultertunnel
- Verwendung Hose: Obertritt vom Hosenschlitz, Beintaschenpatten (innen und außen), Patte der Handytasche, Eingriff der Gesäß- und Seitentaschen

2.3.2 Fixiereinlage, gestanzt

- Zusammensetzung: 70 % Polyamid (± 3 %)/30 % Polyester (± 3 %)
- Flächengewicht: 47 g/m² (± 5 g/m²)
- Breite: 10 – 40 – 40 – 10 gestanzt
- Verwendung Hose: Hosenbund

2.3.3 Lochfilet

- Zusammensetzung: 100 % Polyester
- Flächengewicht: 55 g/m² (± 5 g/m²)
- Verwendung Jacke: Achselbelüftung, Unterärmelkeil

Textilphysikalische Eigenschaften	Norm/DIN	Kette	Schuss
Krumpfwerte nach 1 x 60° C Wäsche	DIN EN ISO 5077	≤ 3 %	≤ 3 %
Krumpfwerte nach Dämpfen	DIN 53894	≤ 3 %	≤ 3 %

Farbechtheiten	Norm/DIN	Note der Farbtonänderung
Lichtechtheit	EN ISO 105 - B02	≥ 5
Reibechtheiten, trocken und nass	EN ISO 105 - X12	≥ 4
Schweißechtheit, sauer und alkalisch	EN ISO 105 - E04	≥ 4
Waschechtheit 60° C	EN ISO 105 - C06	≥ 4
Bügelechtheit	EN ISO 105 - X11	≥ 4
Chemische Reinigungsechtheit	EN ISO 105 - D01	≥ 4

2.3.4 Reißverschlüsse

Gemäß DIN EN 16732, Leistungskennzahl: D oder E und DIN 3416, DIN 3418, DIN 3419-1

Für alle Reißverschlüsse gilt:

- Reißverschlussart: Kunststoffdraht-Reißverschluss, unteilbar
- Tragbandmaterial: Polyester
- Kuppelglieder: Polyester
- Begrenzungssteile, oben und unten: Polyester oder Metall
- Schiebermaterial: Zinkdruckguss
- Schieberart: selbstständig sperrend, farbig lackiert
- Rollenware ist zugelassen
- Brusttaschen, Innentasche, Oberärmeltasche, rechts Jacke
 - Anzahl: 2 Stück für Brusttaschen, 1 Stück für Innentasche, 1 Stück für Oberärmelärmeltasche, rechts
 - Griffart: Einfachgriff
 - Griffform: tropfenförmig
 - Kettenbreite: 3,6 mm – 4,8 mm
 - Kettendicke: 1,3 mm – 2,5 mm
 - Verschlusslängen:
 - Brusttaschen Herrenjacke: 14,0 cm (± 0,5 cm) bei H 50
 - Brusttaschen Damenjacke: 14,0 cm (± 0,5 cm) bei D 40
 - Innentasche Herrenjacke: 16,0 cm (± 0,5 cm) bei H 50
 - Innentasche Damenjacke: 16,0 cm (± 0,5 cm) bei D 40
 - Oberärmeltasche, rechts Herrenjacke: 16,0 cm (± 0,5 cm) bei H 50
 - Oberärmeltasche, rechts Damenjacke: 16,0 cm (± 0,5 cm) bei D 40
- Seitentaschen und Hosenschlitz Hose
 - Anzahl: 2 Stück für Seitentaschen und 1 Stück für den Hosenschlitz
 - Griffart: Einfachgriff
 - Griffform: kurz-V-konisch
 - Kettenbreite: 5,6 mm – 6,8 mm
 - Kettendicke: 1,8 mm – 3,3 mm
 - Verschlusslängen:

- Seitentaschen Herrenhose: 17,0 cm ($\pm 0,5$ cm) bei H 50
- Seitentaschen Damenhose 16,0 cm ($\pm 0,5$ cm) bei D 40
- Hosenschlitz Herrenhose: 17,0 cm ($\pm 0,5$ cm) bei H 50
- Hosenschlitz Damenhose: 15,0 cm ($\pm 0,5$ cm) bei D 40

Die Reißverschlusslängen für alle weiteren Größen müssen ggf. proportional angepasst werden. Sofern Reißverschlusslängen für weitere Größen angepasst werden, muss - insbesondere in den kleinen Größen - beachtet werden, dass die Verwendbarkeit und Funktionalität des Eingriffs für den Träger gewährleistet ist.

2.3.5 Knöpfe

- Zusammensetzung: Kunststoff
- Ausführung: Vierlochknopf
- Durchmesser: 19 mm ($\pm 1,0$ mm)
- Verwendung Jacke: 5 Stück für den Frontverschluss und 1 Stück Ersatzknopf (Platzierung des Ersatzknopfes: von innen auf die Knopfleiste im Vorderteil)
- Verwendung Hose: 1 Stück für den Hosenbund, 1 Stück je Saumweitenverstellung, 1 Stück je Beintasche und 1 Stück Ersatzknopf (Platzierung des Ersatzknopfes: am Pflegeetikett)

2.3.6 Gummiband

- Zusammensetzung: 72 % Polyester (± 3 %)/28 % Gummi (± 3 %)
- Dehnung: 80 % (± 5 %)
- Breite: 35 mm (± 1 mm)
- Verwendung Hose: Hosenbund

2.3.7 Nähmittel

- Zusammensetzung: 100 % Polyester
- Feinheit: Nm 50/2 (Abweichungen von ± 10 % sind zulässig) für Schließ- und Steppnähte sowie Augenknopflöcher (Hose)
- Feinheit: Nm 80/2 (Abweichungen von ± 10 % sind zulässig) für Versäuberungsnähte
- Feinheit: Nm 30/2 (Abweichungen von ± 10 % sind zulässig) als Gimpe für die Augenknopflöcher (Hose)
- Die Fadenenden müssen verzogen sein.

2.3.8 Druckknöpfe

- Zackenringsystem mit Radialfeder bestehend aus 2 Zackenringen, 1 Federteil und 1 Kugelteil
- Zackenringbefestigung, ohne Fäden des Gewebes zu zerschneiden
- schälende Öffnungskraft: 15 N ± 5 N

Zackenring:

- Material: Messing
- Farbton: kupferantik
- Durchmesser: 10,0 mm $\pm 1,0$ mm
- Innendurchmesser: 7,0 mm $\pm 1,0$ mm
- Zackenlänge: 3,2 mm $\pm 0,5$ mm

Federteil:

- Material: Messing
- Farbton: kupferantik
- Durchmesser: 11,0 mm $\pm$ 1,0 mm

Kugelteil:

- Material: Messing
- Farbton: kupferantik
- Durchmesser: 9,6 mm $\pm$ 1,5 mm

Verwendung Jacke: Brusttaschenpatten (je Tasche 2 Stück)

Verwendung Hose:

- Beintaschen (je Tasche 2 Stück)
- Gesäßtaschen (je Tasche 1 Stück)

Für eine dauerhafte Haltbarkeit müssen die Druckknopfunterteile des Gesäßtaschenbeutels mit handelsüblichen Unterlegscheiben aus Kunstleder unterlegt sein. Die Kunstlederscheiben müssen wasch- und reinigungsbeständig sein. Der Durchmesser der Scheiben beträgt 12 mm (+/- 1 mm).

2.3.9 Lochgummi

- Zusammensetzung: 64 % $\pm$ 3 % Polyester/36 % $\pm$ 3 % Gummi
- Dehnung: 90 % $\pm$ 10 %)
- Breite: 25 mm $\pm$ 1 mm
- Verwendung Hose: Hosensaum

2.3.10 Textile Haftverschlüsse (Haftbänder)

- Haftverschluss nach DIN 3415-1, bestehend aus Hakenteil = Klettteil; im Grundgewebe verankerte hakenförmige Elemente UND Schlingenteil = Flauschteil; im Grundgewebe verankerte Schlingen
- Zusammensetzung: 100 % Polyamid
- Eine leichte Abrundung der Ecken ist zulässig, Rollenware ist zugelassen
- Verwendung und Maße:
 - Jacke, Ärmelsaumregulierung (siehe Punkt 2.5.5)
 - Hose, Handytasche (siehe Punkt 2.6.1.3)

2.3.11 Aufhängerband

- Material: 100 % Polyester oder aus Oberstoff (siehe Punkt 2.2)
- Breite/Länge: 0,6 cm $\pm$ 0,1 cm/8,0 cm $\pm$ 0,5 cm
- Verwendung: Aufhänger für die Hose und Aufhänger für die Jacke

2.3.12 Ärmelabzeichen (Bereitstellung durch die Auftragnehmerin)

- Ausführung: Ärmelabzeichen Bundesadler mit „POLIZEI“ oder Ärmelabzeichen Bundesadler für die Zivilbediensteten
- Anzahl: 1 Stück am linken Oberärmel auf der Stifttasche

2.4 Anforderungen an die Fertigung und Verarbeitung

Bei der Anfertigung der Mehrzweckanzug-Jacke und -Hose muss die rechte Warensseite des Gewebes die Außenseite sein. Der Schnittkonstruktion sind die Fertigmaße der Tabellen (Punkt 5) und die Abbildungen zugrunde zu legen. Eine wechselseitige Schnitttrichtung wird zugelassen. Bei der Fertigung und Verarbeitung muss der Fadenlauf bei der Schnittbilderstellung, beim Lagenlegen und beim Zuschneiden der Schnittteile beachtet werden. Alle Teile eines Kleidungsstückes müssen in der gleichen Schnitttrichtung zugeschnitten sein und einen übereinstimmenden Fadenlauf besitzen. Die verarbeiteten Schnittteile müssen aus einer Farbpartie gefertigt sein.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Maße gelten für die Größe H 50 (Herren) und Größe D 40 (Damen). Sie müssen für größenabhängige Maße proportional angepasst werden.

2.5 Jacke

2.5.1 Vorderteile

2.5.1.1 Brustabnäher und Frontverschluss

Die Vorderteile der Jacke, Damen, müssen mit je einem Brustabnäher gefertigt sein, welcher jeweils unter den aufgesetzten Brusttaschen endet. Die vordere Mitte muss mit einer verdeckten Knopfleiste geschlossen sein. Die verdeckte Leiste muss aus Oberstoff gearbeitet und mit einer Fixiereinlage verstärkt sein. Sie muss maximal 0,5 cm von der Kante liegen.

- Besatzbreite = 7,0 cm $\pm$ 0,5 cm
- Breite der verdeckten Leiste = 6,5 cm $\pm$ 0,5 cm

Die Leiste mit den verdeckten Knopflöchern muss 5,0 cm $\pm$ 0,5 cm oberhalb des 1. verdeckten Knopfloches beginnen. Die obere Kante muss auf das Besetzen gesteppt und mittels Riegel gesichert sein. Die Schnittkanten von Leiste und Besetzen müssen miteinander versäubert sein. Die Einarbeitung der Knopflöcher in die Leiste muss verarbeitungstechnisch so erfolgen, dass der Knopf- und der Knopflochabstand zur vorderen Kante 1,5 cm - 0,3 cm/+ 0,5 cm beträgt. Das oberste Knopfloch muss 2,0 cm ($\pm$ 0,5 cm) unterhalb der Kragenansatznaht sichtbar eingearbeitet sein. Das unterste Knopfloch muss 19,5 cm ($\pm$ 0,5 cm) bei der Herrenjacke und 18,0 cm $\pm$ 0,5 cm bei der Damenjacke oberhalb vom Jackensaum platziert sein. Die anderen Knopflöcher müssen mit gleichmäßigem Abstand verdeckt eingearbeitet sein. Die Knopflochleiste und das Besetzen müssen mit 1,2 cm $\pm$ 0,3 cm langen Riegeln miteinander verbunden sein. Die vertikalen Riegel werden 0,7 cm $\pm$ 0,3 cm von der vorderen Kante, sichtbar in der Mitte, zwischen den Knopflöchern platziert. Zusätzlich müssen 0,5 cm $\pm$ 0,4 cm hinter den Knopflöchern Riegel gesetzt sein. Die Riegel müssen 1,2 cm $\pm$ 0,3 cm lang sein. Die Knöpfe müssen durch Vorderteil und Besetzen gegengleich zu den Knopflöchern angenäht sein. Die verdeckte Leiste muss bei der Jacke für Herren am linken Vorderteil und bei der Jacke für Damen am rechten Vorderteil eingearbeitet sein.

2.5.1.2 Lochfileteinsatz

In die Seitennähte und die Unterärmel muss jeweils ein halbrunder Einsatz aus Lochfilet verdeckt zur Belüftung eingearbeitet sein. Fertige Größe des jeweiligen Einsatzes:

- Länge des Lochfilets in der Seitennaht = 14,5 cm $\pm$ 1,5 cm
- Länge im Ärmel = 8,0 cm $\pm$ 1,0 cm
- Breite des Lochfilets, mittig = 3,0 cm $\pm$ 1,0 cm pro Seite

Am Anfang und am Ende müssen Maschinenriegel gesetzt sein. Damit der Einsatz verdeckt bleibt, muss ein zusätzlicher Riegel auf die Ärmelinsatznaht gesetzt sein.



Abbildung 3: Lochfileteinsatz

2.5.2 **Brusttaschen**

Der Abstand der Taschenbeuteleingriffe muss $21,0 \text{ cm} \pm 1,0 \text{ cm}$ unterhalb der Schulternahtspitze betragen. Die äußere Taschenbeutelnaht muss $6,0 \text{ cm} \pm 0,3 \text{ cm}$ parallel zur vorderen Kante abgesteppt sein. Die Taschen müssen mit jeweils 2 Stück Druckknöpfen und mit Reißverschluss gefertigt sein. Die Ecken der aufgesetzten Tasche müssen abgeschrägt sein.

Fertigmaße der Tasche:

- Taschentiefe = $15,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$
- Taschenbreite, außen = $15,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$
- Taschenbreite, unten (ohne Ecken) = $11,5 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$
- Abgeschrägte Ecken = $2,5 \text{ cm} \pm 0,3 \text{ cm}$

An der oberen Taschenbeutelkante muss der Reißverschluss mit einer Stepptour untergesteppt sein. Der Reißverschluss muss zur vorderen Mitte schließen. Die oberen $2,0 \text{ cm} \pm 0,4 \text{ cm}$ des aufgesetzten Taschenbeutels müssen mit Fixiereinlage verstärkt sein. Die aufgesetzten Taschen müssen parallel zur vorderen Kante platziert sein. Die mit Einlage fixierten Taschenpatten müssen mit einem Blindverschluss geschlossen sein. Der Blindverschluss muss mit Fixiereinlage verstärkt und dauerhaft rechts, links, sowie in der Mitte, auf die Patten aufgesteppt sein.

Fertigmaße der Taschenpatte:

- Pattenbreite = $5,5 \text{ cm} \pm 0,3 \text{ cm}$
- Pattenlänge = $15,5 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$

Beide Patten müssen im Bruch geschnitten sein. Die Patte muss so oberhalb der Tasche platziert sein, dass der Reißverschluss mitgefasst wird. Er muss sich gleichmäßig öffnen und schließen lassen. Die Schließrichtung ist Richtung Frontverschluss. Beachte: Die Platzierung und die Größe müssen den Konfektionsmaßen angepasst werden.

2.5.3 Innentasche

Auf dem linken Vorderteil muss von innen eine Tasche aufgesetzt sein. Die Innentasche muss größer als die Brusttasche sein. Die Innentasche muss so aufgesetzt sein, dass die Eingriffe von Brust- und Innentasche deckungsgleich sind. Der Reißverschluss der Innentasche muss sich gleichmäßig öffnen und schließen lassen. Die Schließrichtung des Reißverschlusses muss zum Ärmel verlaufen. Die abgeschrägten Ecken der Innentasche müssen parallel zur Brusttasche aufgesteppt sein. Fertigmaße:

- Taschentiefe = 17,5 cm $\pm$ 0,5 cm
- Taschenbreite = 17,0 cm $\pm$ 0,5 cm
- Taschenbreite, unten = 13,5 cm $\pm$ 0,5 cm
- abgeschrägte Ecken = 2,5 cm $\pm$ 0,5 cm

Zusätzlich muss eine Kammtasche auf die Innentasche aufgesteppt sein. Die Kammtasche muss oben 2,0 cm $\pm$ 0,3 cm breit gesäumt sein. Sie muss 2,0 cm $\pm$ 0,3 cm von der vorderen Kante der Innentasche platziert sein.

Fertigmaße der Kammtasche:

- Taschentiefe = 14,5 cm $\pm$ 0,5 cm
- Taschenbreite = 5,5 cm $\pm$ 0,3 cm

Die untere Naht der Kammtasche muss beim Aufsteppen der Innentasche mitgefasst sein. Auf allen Tascheneingriffen müssen Riegel gesetzt sein.



Abbildung 4: Innentasche

2.5.4 Rückenteil

Der Jackensaum muss im Rücken ergonomisch geformt sein. Er muss mittig gemessen 5,0 cm (+ 0,5 cm) länger als das Vorderteil gefertigt sein. In den einteiligen Rücken müssen zwei Bewegungsfalten eingearbeitet sein. Jede Bewegungsfalte verläuft parallel zum Armloch. Der obere Faltenbruch verläuft 1,5 cm (+ 0,5 cm) parallel zur Ärmelinsatznaht. Die Länge der beiden

Falten muss den Armlöchern je nach Größe angepasst werden. Dabei bleibt der Abstand von $1,5\text{ cm} \pm 0,5\text{ cm}$ vom Faltenbruch zum Armloch immer gleich.



Abbildung 5: Obere Rückenansicht

2.5.5 Ärmel

Der vierteilige Ärmel muss leicht vorgeformt sein. Er muss aus einem Oberärmel und einem dreiteiligen Unterärmel, bei dem der Ellenbogenbereich ausgeformt ist, bestehen. Die Teilungsnäht zwischen Oberärmel und Unterärmel muss mit einem Keil aus Lochfilet konfektioniert sein. Er muss am Ober- und Unterärmel angenäht sein. Der Schlitz- und Lochfiletanfang muss mit einem Maschinenriegel gesichert sein.

- Länge des Keils (ohne Bündchen) = $12,5\text{ cm} (+ 1,0\text{ cm})$
- Breite des Keils am Bündchenanfang = $7,5\text{ cm} (+ 1,0\text{ cm})$

Der Keil muss mit dem Ärmelbündchen mitgefasst sein.

Die mit Fixiereinlage verstärkten und umlaufenden Ärmelbündchen müssen $5,0\text{ cm} \pm 0,3\text{ cm}$ breit sein. Damit eine individuelle Handweitenverstellung möglich ist, muss eine Ärmellasche aus Oberstoff aufgesteppt sein. Auf dem Ärmelbündchen muss ein $3,0\text{ cm} \pm 0,2\text{ cm}$ breites und $10\text{ cm} (- 0,5\text{ cm})$ langes Flauschband aufgesteppt sein.

Die fixierte Ärmellasche muss $7,0\text{ cm} (+ 0,5\text{ cm})$ lang und $5,0\text{ cm} \pm 0,5\text{ cm}$ breit sein. Auf der Unterseite dieser Lasche ist mittig ein $3,0\text{ cm} \pm 0,2\text{ cm}$ breites und $4,5\text{ cm} \pm 0,5\text{ cm}$ langes Hakenband aufzusteppen. Die Lasche muss an der hinteren Ärmelteilungsnäht aufgenäht sein und in Richtung Unterärmel schließen.



Abbildung 6: vordere und hintere Ärmelansicht

2.5.5.1 Linke Oberärmeltasche

Auf der Mitte des linken Oberärmels muss $11,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$ von der Ärmelansatznaht eine Tasche (obere Kante) für Stifte und das Ärmelabzeichen aufgesteppt sein.

Fertigmaße der linken Oberärmeltasche: siehe Abbildung 7.

Die Stifftasche muss 5 Einschübe mit je einer Breite von $2,5 \text{ cm} \pm 0,1 \text{ cm}$ besitzen. Der Einschub muss an der oberen Kante im Bruch gearbeitet sein. Die Steppnähte der Einzeleinschübe müssen bis zur Unterkante der Stifftasche reichen. Das Ärmelabzeichen muss $2,5 \pm 0,1 \text{ cm}$ von der oberen Bruchkante mittig zur Breite der Stifftasche mit Doppelsteppstich aufgenäht sein. Die Nähte zwischen den Einschüben oberhalb des Ärmelabzeichens müssen mit Maschinenriegeln gesichert sein.

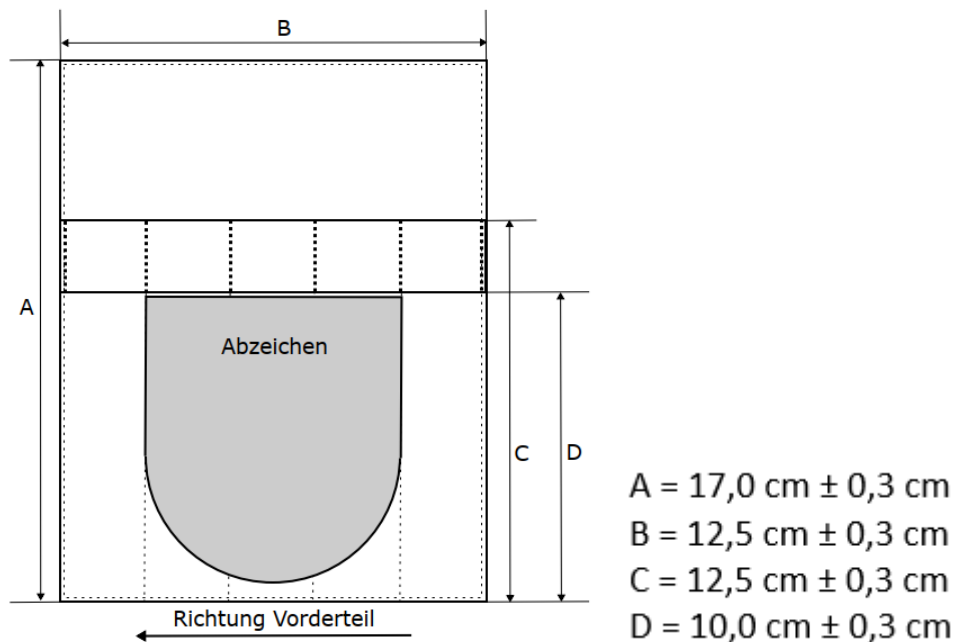


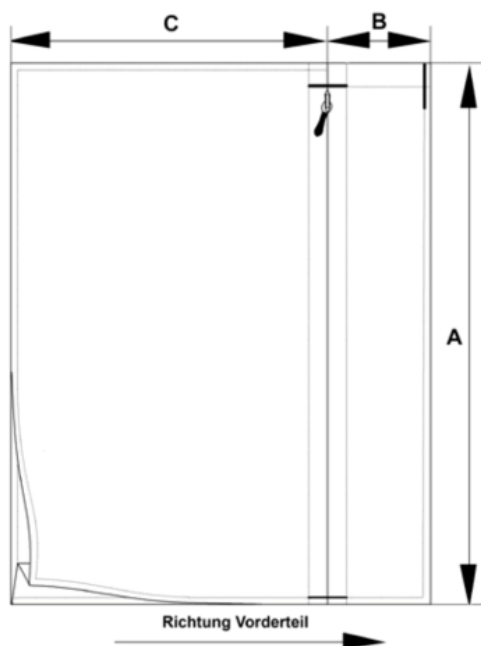
Abbildung 7: linke Oberärmeltasche

2.5.5.2 Rechte Oberärmeltasche

Auf dem rechten Oberarmel muss ebenfalls $11,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$ von der Ärmelinsatznaht eine Tasche aufgesteppt sein.

Fertigmaße der rechten Oberärmeltasche: siehe Abbildung 8.

Diese zweiteilige Tasche muss im hinteren Teil mit Blasebalg gearbeitet sein. Sie muss mit Reißverschluss verschließbar sein. Das vordere Teil der Oberärmeltasche ist an der oberen Taschenseite ohne Schließnaht (offen) zu fertigen, um diese Öffnung als Stifftasche nutzen zu können. Die Schließrichtung des Reißverschlusses der zweiteiligen Tasche muss von unten nach oben sein. An der hinteren und unteren Naht der aufgesteppten Tasche muss sich der Blasebalg befinden. Blasebalgtiefe (seitlich und unten) = $2,5 \text{ cm} \pm 0,2 \text{ cm}$.



$$\begin{aligned} A &= 17,0 \text{ cm } (+/- 0,3 \text{ cm}) \\ B &= 3,5 \text{ cm } (+/- 0,3 \text{ cm}) \\ C &= 9,0 \text{ cm } (+/- 0,3 \text{ cm}) \end{aligned}$$

Abbildung 8: rechte Oberärmeltasche

Mit Maschinenriegel ist der Tascheneingriff der Stifttasche (vordere Tasche) sowie Reißverschlussanfang und -ende zu sichern.

2.5.5.3 Ärmelabzeichen Bundesadler mit „POLIZEI“ und Ärmelabzeichen Bundesadler für die Zivilbediensteten

Am linken Oberärmel auf der Stifttasche muss das gewebte Ärmelabzeichen aufgesteppt sein. Garnfarbe: für Abzeichen mit Unterlage und ohne Unterlage farbpaschend. Die Verwendung von Transparentfäden aus 100 % Polyamid 11 tex (Nm 90/1), Farbe smoke, ist zugelassen.

Im Auftragsfall wird die Beistellung der Ärmelabzeichen durch das Beschaffungsamt veranlasst.

2.5.6 Kragen

Oberkragen und Unterkragen müssen als ganze Teile, schräg im Fadenlauf, zugeschnitten sein. Eine Stückelung ist nicht zugelassen. Der Stehkragen muss mit Fixiereinlage gemäß Punkt 2.3.1.1 verstärkt sein.

Fertigmaße:

- Halslochweite, Größe H 50 = 47,0 cm $\pm$ 1,0 cm
- Halslochweite, Größe D 40 = 42,0 cm $\pm$ 1,0 cm

Die Halslochweiten müssen gegebenenfalls den Konfektionsgrößen angepasst werden.

Die Konstruktion des Kragens muss so ausgeführt sein, dass die fertige Kragenbreite in der hinteren Mitte 8,0 cm $\pm$ 0,3 cm beträgt.

Der angeschnittene Kragensteg muss 3,0 cm $\pm$ 0,3 cm breit und der Kragenumfall 4,5 cm $\pm$ 0,3 cm sein. Der Kragenumfall muss so gestaltet sein, dass der Kragenbruch auf den obersten Knopf

zieht. Bei der Konstruktion des Oberkragens muss auf die ausreichende Zugabe von Rollweite geachtet werden.

Der Winkel der Kragenspitzen ergibt sich durch die Verlängerung der äußeren Kragenkante gegenüber dem Halsloch. Die Kragenoberkante muss je Seite eine Verlängerung bei der

- Mehrzweckanzug-Jacke, Herren: 4,0 cm $\pm$ 0,3 cm
- Mehrzweckanzug-Jacke, Damen: 3,5 cm $\pm$ 0,3 cm

gegenüber der Kragenansatznaht haben.

Ein Aufhänger mit der fertigen Länge von 8,0 cm $\pm$ 0,5 cm muss mittig in der Kragenansatznaht flach mitgefasst und angeriegelt sein.

2.5.7 Rechter und linker Schultertunnel (nicht für Zivilbedienstete)

Bitte beachten: Mehrzweckanzug-Jacke für Zivilbedienstete: ohne Schultertunnel.

Zum Tragen der Schulterstücke muss auf jede Schulternaht ein Schultertunnel aufgesteppt sein. Dieser Schultertunnel muss 7,5 cm (- 0,3 cm) lang und 3,2 cm (+ 0,3 cm) breit sein. Der lichte Durchlass muss mindestens 2,8 cm betragen. Die Platzierung der Tunnel muss 1,5 cm (+ 0,5 cm) vor der Ärmelansatznaht sein. Die Schultertunnel müssen so auf die Schulternahte aufgenäht sein, dass die Schulterstücke nicht nach hinten abkippen.

2.5.8 Nähtechnische Verarbeitung Jacke

Alle Seiten-, Schulter- und Ärmelansatznähte müssen mit Doppelsteppstich genäht und mit einer separaten Überwendlichnaht versäubert sein. Eine Sicherheitsnaht ist zugelassen. Bei der Sicherheitsnaht ist darauf zu achten, dass sich der Kettenstich auf der Innenseite der Naht befindet. Der Jackensaum muss versäubert sein. Er muss 1,5 cm $\pm$ 0,3 cm umgebügelt und 1,0 cm $\pm$ 0,2 cm breit durchgesteppt sein.

Die Schultertunnel, die Kragenansatznaht, die Oberärmeltaschen, die Innentasche, die Ärmelbündchennaht und alle Haftbänder sowie die Flauschbänder (ohne geforderte Kreuzsteppung) müssen 0,2 cm (+ 0,1 cm) breit abgesteppt sein.

Der Kragen, die Seitennaht, die Teilungnaht im Ärmel, die Ärmelansatznähte, die Schulternaht, die Rückenteilfalten, die Unterärmelnaht, die aufgesetzten Brusttaschen, die aufgesetzten Brusttaschenpatten müssen 0,2 cm (+ 0,1 cm) und 0,6 cm $\pm$ 0,1 cm breit abgesteppt sein.

Die Laschen an den Ärmelbündchen sind mit Kreuzsteppung zu versehen. Alle offenen Schnittkanten müssen versäubert sein.

Alle Knopflöcher müssen als Augenknopflöcher mit Keilriegel gefertigt sein. Die Knöpfe müssen auf Stiel angenäht und die Fadenenden müssen verzogen sein. Beim Einsatz von Knopfannähmaschinen muss der Stiel mitgefasst sein.

Die Stichdichte für alle Nähte beträgt mindestens 4 Stiche je cm und muss einheitlich sein. Die Fadenspannung muss der Nahtverarbeitung der Bekleidungsstücke und an die Dehnung des Oberstoffes angepasst sein.

Die Nähte dürfen nicht perforiert sein. Auf eine fachgerechte Fadenspannung muss geachtet werden. Ein Kräuseln, eine Verschiebung und eine Lagenverschiebung der Nähte müssen vermieden werden. Die Nahtenden müssen gesichert sein.

2.6 Hose

2.6.1 Vorderhosenteile

2.6.1.1 Bundfalten und Kniebereich/ -verstärkung

Die Vorderhose muss mit 2 Bundfalten gearbeitet sein, Faltentiefe = 1,0 cm (+ 0,2 cm).

Der Kniebereich muss ergonomisch ausgeformt und verstärkt sein. Die Knieverstärkung muss mit gedoppeltem Oberstoff in der Vorderhose zwischengefasst sein.

An der Seitennaht muss die Knieverstärkung bei der Größe H 50 (Herren) bei 53,0 cm $\pm$ 1 cm und bei der Größe D 40 (Damen) bei 49,0 cm $\pm$ 1 cm unterhalb der Bundansatznaht beginnen. Die Knieverstärkung muss über die gesamte Breite der Vorderhose Maßen gefertigt sein.

Maße der Knieverstärkung	bei Gr. H 50 (Herren)	bei Gr. D 40 (Damen)
in der Seitennaht	26,0 cm $\pm$ 0,5 cm	26,0 cm $\pm$ 0,5 cm
in der Mitte	29,5 cm $\pm$ 0,5 cm	29,0 cm $\pm$ 0,5 cm
in der Schrittnaht	26,0 cm $\pm$ 0,5 cm	26,0 cm $\pm$ 0,5 cm

Von innen muss eine Protektoren-Tasche in die Knieverstärkung eingearbeitet sein. Die Öffnung zum Einschieben der Protektoren muss sich an der Schrittnaht befinden. Die Öffnung muss mit Oberstoff verstürzt (Breite: 3,5 cm $\pm$ 0,5 cm) sein. Auf der Steppnaht der Schrittnaht oben und unten muss sie durch jeweils einen Riegel gesichert sein.

- Platzierung der Öffnung: in der Mitte der Verstärkung
- Länge der Öffnung = 13,0 cm + 1 cm
- Breite der Öffnung = 1,0 cm (ohne Naht) $\pm$ 0,5 cm

Die Öffnung muss 0,2 cm $\pm$ 0,1 cm und 0,7 cm $\pm$ 0,2 cm abgesteppt sein. Der Oberstoff muss innen in der Tasche mit 2,0 cm bis 2,5 cm Breite festgesteppt (Rahmenstepp) sein.



Abbildung 9: Kniebereich-Verstärkung von innen

2.6.1.2 Seitentaschen Hose

Die seitlichen Eingriffstaschen müssen mit je einem Reißverschluss gefertigt sein. Der Reißverschluss schließt von unten nach oben und muss durch eine Leiste verdeckt sein. Die Eingriffsleiste muss mit Oberstoff verstärkt sein. Sie muss im Abstand von 0,2 cm + 0,1 cm und 3,0 cm $\pm$ 0,2 cm abgesteppt sein. Zwischen Reißverschlussende und Taschenbeutel darf kein Loch entstehen. Die Ausformung des Taschenbeutels muss durch das Mitfassen 9,0 cm + 1,5 cm/- 0,5 cm von der vorderen Mitte (Reißverschluss) ab Bund erfolgen.

Platzierung vom Tascheneingriff (Gr. H 50, Herren):

- an der Bundansatznaht = 8,0 cm $\pm$ 0,5 cm vor der Seitennaht
- endet in der Seitennaht: = 16,0 cm $\pm$ 0,5 cm unterhalb der Bundansatznaht
- Länge vom Eingriff: = 18,5 cm $\pm$ 0,5 cm

Platzierung vom Tascheneingriff (Gr. D 40, Damen):

- an der Bundansatznaht = 7,0 cm $\pm$ 0,5 cm vor der Seitennaht
- endet in der Seitennaht: = 16,0 cm $\pm$ 0,5 cm unterhalb der Bundansatznaht
- Länge vom Eingriff: = 17,0 cm $\pm$ 0,5 cm

Der Taschenbeutel muss im Eingriffsbereich mit einem schrägen Besatz verstärkt sein. Der Taschenbeutel muss mit einer rechts/links Naht geschlossen sein. Beim Schließen der Seiten- und Bundansatznaht muss der Taschenbeutel mitgefasst werden. In der vorderen Mitte muss der Taschenbeutel in die Nähte vom Hosenschlitz gelegt sein. Der Taschenbeutel muss im unteren Drittel rund gearbeitet sein.

Fertigmaße des Taschenbeutels:

- Länge = 32,0 cm $\pm$ 0,5 cm
- Breite, oben: = 14,0 cm $\pm$ 0,5 cm

2.6.1.3 Vorderhose, links

Auf dem linken Oberschenkel muss eine Handytasche aus Oberstoff, als eine Blasebalgtasche mit Patte, platziert sein. Die vordere Ecke der Handytasche liegt 16,0 cm $\pm$ 0,5 cm unterhalb der Bundansatznaht. Dabei ist zu beachten, dass die Handytasche an der Beintaschenpatte endet und mit der Pattennaht versteppt ist. Die Patte dieser Tasche muss mit Klettband geschlossen und 1,0 cm $\pm$ 0,5 cm oberhalb des Taschenbeutels aufgesteppt sein.

Fertigmaße der Handytasche:

- Länge des Taschenbeutels = 14,5 cm + 0,5 cm
- Breite der Tasche = 7,0 cm + 0,5 cm
- seitliche Blasebalgtiefe = 2,5 cm $\pm$ 0,5 cm
- Gesamtlänge mit Patte = 16,5 cm + 0,5 cm
- Pattenhöhe = 6,0 cm $\pm$ 0,5 cm
- Pattenbreite = 8,0 cm $\pm$ 0,5 cm
- abgeschrägte Pattenecken = 2,5 cm $\pm$ 0,5 cm

Die Verstärkung, in gleicher Größe wie die Tasche, muss mit der Tasche auf die Vorderhose so aufgesteppt sein, dass weder von innen noch von außen Nähte sichtbar sind. Diese Oberstoffverstärkung dient der Erhöhung der Haltbarkeit. Eine eigenständige Funktion der Verstärkung muss ausgeschlossen werden.

Fertigmaße des Hakenverschlusses der Patte:

- Länge = 4,0 cm $\pm$ 0,5 cm
- Breite = 3,0 cm $\pm$ 0,2 cm

Die Platzierung des Flauschbandes muss 0,5 cm $\pm$ 0,3 cm unterhalb der oberen Steppnaht des Taschenbeuteleingriffs erfolgen. Das Hakenband muss deckungsgleich auf die Taschenpatte aufgenäht sein. Das Hakenband und das Flauschband müssen zusätzlich quer abgesteppt sein. Die Absteppung von dem Hakenband darf äußerlich nicht sichtbar sein.



Abbildung 10: Handytasche

2.6.1.4 Vorderhose, rechts

In das rechte Vorderhosenteil muss eine Leistentasche eingesetzt sein. Der Tascheneingriff (vordere Ecke) liegt 16,0 cm $\pm$ 1,0 cm unterhalb der Bundansatznaht und 2,0 cm $\pm$ 0,5 cm vor der Seitennaht.

Fertigmaße der Leiste:

- Leistenbreite = 1,5 cm $\pm$ 0,2 cm
- Leistenlänge = 10,0 cm $\pm$ 0,5 cm

Der Taschenbeutel muss 16,0 cm $\pm$ 0,5 cm tief sein. Er muss im Bruch gearbeitet sein und die Längsseiten sind zu versäubern.



Abbildung 11: Leistentasche

2.6.1.5 Oberschenkeltaschen Hose

Zwischen den Seitentascheneingriffen und der Knieverstärkung muss eine Tasche auf jeden Oberschenkel aufgesetzt sein. Die Oberkante (der Eingriff) der Tasche liegt an der vorderen rechten Ecke $32,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$ bei der Größe H 50 (Herren) und $31,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$ bei der Größe D 40 (Damen) unterhalb der Bundansatznaht und zur Hälfte auf der Vorder-/Hinterhose. In diese beiden Taschen muss in der Mitte eine Kellerfalte eingearbeitet sein. Die Faltentiefe beträgt je Seite $1,0 \text{ cm} + 0,5 \text{ cm}$. Damit ein Ausreißen der Falte unter Belastung verhindert wird, muss die Falte oben und unten durch einen quersitzenden Maschinenriegel gesichert sein. Der untere Riegel sitzt $1,5 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$ oberhalb vom Taschensaum. Der Abstand zwischen den Riegeln beträgt $10,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$. Der Tascheneingriff muss mit Einlage fixiert und im Abstand von $0,2 \text{ cm} + 0,1 \text{ cm}$ sowie $3,5 \text{ cm} \pm 0,2 \text{ cm}$ breit abgesteppt sein.

Fertigmaße des Taschenbeutels (einschließlich der seitlichen Absteppung im Abstand von $0,2 \text{ cm} \pm 0,1 \text{ cm}$ und $0,5 \text{ cm} \pm 0,2 \text{ cm}$):

- Länge bei Größe H 50 (Herren) = $16,5 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$
- Länge bei Größe D 40 (Damen) = $15,5 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$
- Breite = $17,5 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$

Die Taschenpatte muss blind sowohl mit 2 Stück Druckknöpfen als auch in der Mitte mit 1 Stück Kunststoffknopf geschlossen sein. Die Patte mit abgeschrägten Ecken muss mit Einlage fixiert sein. Die Blindpatte muss an beiden äußeren Kanten und rechts/links vom Knopfloch mit der Patte dauerhaft mittels Steppnaht verbunden sein. Der Abstand der Steppnähte muss jeweils ein Drittel der fertigen Breite des Blindverschlusses sein.

Fertigmaße der Taschenpatte:

- Breite = $6,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$
- Länge = $19,0 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$
- abgeschrägte Ecke = $2,5 \text{ cm} \pm 0,5 \text{ cm}$



Abbildung 12: Oberschenkeltasche

2.6.1.6 Blindverschluss Hose

Der Blindverschluss muss $1,0\text{ cm} \pm 0,5\text{ cm}$ von der Taschenpattenkante platziert sein. Hierdurch ergibt sich die Länge des Blindverschlusses, Fertiglänge = $16,5\text{ cm} \pm 0,5\text{ cm}$. Diese verdeckten Druckknöpfe müssen gleichmäßig von den Kanten auf die Patte eingearbeitet sein. Die Druckknöpfe des jeweiligen Blindverschlusses müssen im gleichmäßigen Abstand angebracht werden.

2.6.2 Hinterhosenteile mit Gesäßtaschen

Die Hinterhose muss in Kniehöhe geteilt sein, um mit der ergonomischen Knieausformung der Vorderhose eine optimale Bewegungsfreiheit zu erreichen. Der komplette Gesäßbereich der Hinterhose muss aus doppeltem Oberstoff gefertigt sein. Die Verstärkung endet $36,0\text{ cm} \pm 2\text{ cm}$ bei Größe H 50 (Herren) und $32,0\text{ cm} \pm 2\text{ cm}$ bei Größe D 40 (Damen) unterhalb der Bundansatznaht. Sie muss $4,5\text{ cm} + 0,5\text{ cm}$ in die Schrittnaht reichen. Die Länge der Verstärkung unterhalb der Bundansatznaht ist größenabhängig anzupassen.

Die Gesäßtaschen müssen als Einschubtaschen mit schrägem Eingriff gefertigt sein. Sie müssen in die Hinterhose / Verstärkung eingearbeitet sein. Der Eingriff liegt bei Größe H 50 (Herren) $10,0\text{ cm} \pm 0,3\text{ cm}$ und bei Größe D 40 (Damen) $8,5\text{ cm} \pm 0,3\text{ cm}$ neben der Gesäßnaht. Er läuft oben $4,5\text{ cm} \pm 0,5\text{ cm}$ gerade. Die Gesäßtaschen müssen durch je einen Druckknopf geschlossen sein. Er ist mittig zu platzieren. Die Leiste muss mit Einlage fixiert und bei $0,2\text{ cm} + 0,1\text{ cm}$ sowie $3,5\text{ cm} \pm 0,2\text{ cm}$ abgesteppt sein.

- schräge Eingriffslänge bei Größe H 50 (Herren) = $20,5\text{ cm} \pm 1\text{ cm}$
- schräge Eingriffslänge bei Größe D 40 (Damen) = $19,5\text{ cm} \pm 1\text{ cm}$

In der Seitennaht liegt der Eingriff der Seitentasche $2,0\text{ cm}$ bis $3,0\text{ cm}$ höher als der Eingriff der Gesäßtasche. Der Taschenbeutel muss durch eine Steppnaht gestaltet sein. Die gerade obere Vertiefung des Tascheneingriffes muss mit der Naht abgesteppt sein. Die Taschenbeutelbreite zwischen den Steppnähten muss mindestens $15,0\text{ cm}$ betragen.

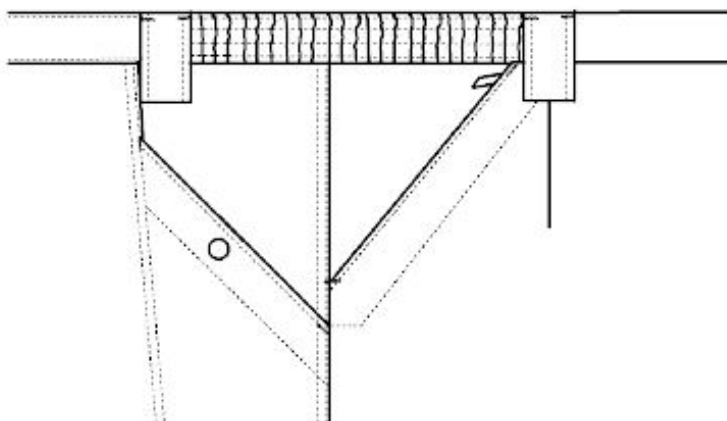


Abbildung 13: Skizze Seitenansicht Hosenbund und Gesäßtasche/Eingriffstasche

2.6.3 Hosenschlitz

Der Hosenschlitz muss mit Ober-/Untertritt sowie Reißverschluss gefertigt sein. Der verstärzte Obertritt muss 4,0 cm ($\pm 0,5$ cm) breit sein. Er muss mit Fixiereinlage verstärkt sein.

Der Reißverschluss muss blind mit zwei Steppnähten am Obertritt befestigt sein. Die Kanten vom Schlitz müssen mit dem Abstand von 0,2 cm + 0,1 cm, 3,0 cm $\pm 0,2$ cm und 3,7 cm $\pm 0,2$ cm breit abgesteppt sein. Die Steppnaht läuft nach unten rund aus und muss durch zwei senkrechte Maschinenriegel gesichert sein. Der 5,0 cm $\pm 0,5$ cm breite Untertritt muss aus doppeltem Oberstoff gefertigt sein. Der Untertritt muss versäubert und mit dem Reißverschluss an die Vorderhose genäht sein. Bei der Herrenhose muss der Obertritt an der linken Vorderhose eingearbeitet sein. Bei der Damenhose kann der Obertritt an der rechten Vorderhose oder wie an der Herrenhose an der linken Vorderhose eingearbeitet sein. Der Untertritt muss dementsprechend konfektioniert sein.

2.6.4 Hosenbund

Der Hosenbund hat rechts und links elastische Einsätze, aber keine Bundverlängerung. Der Oberstoffbund muss oben und unten 0,2 cm + 0,1 cm abgesteppt sein. Er muss durch einen Knopf mit Augenknopfloch geschlossen sein. Der Bund muss mit der vorgestanzten Bundeinlage verstärkt sein.

Das Fertigmaß des Bundes muss 4,0 cm $\pm 0,3$ cm breit sein.

Die Bundeinlage entfällt auf den Strecken, in welche ein Gummiband eingearbeitet ist. Das Gummiband muss zwischen der 1. und 2. Gürtelschlaufe, über der jeweiligen Seitennaht, in den Bund eingelegt sein. Damit eine gleichmäßige Verteilung der Weite erzielt wird, muss das Gummiband 2 x in der Mitte durchgesteppt sein. Der Abstand beträgt von oben und zwischen den Nähten 1,3 cm $\pm 0,3$ cm.

Auf dem Bund müssen 5 Stück Gürtelschlaufen mit einem lichten Durchlass von 6,0 cm $\pm 0,5$ cm und einer Fertigbreite von 4,0 cm $\pm 0,3$ cm angebracht sein. Die Gürtelschlaufen müssen aus 3-fach gelegtem Oberstoff konfektioniert sein. Die Gürtelschlaufen sind in der Mitte der Bundfalte, neben dem Eingriff der Gesäßtasche und in der Mitte über der Gesäßnaht auf dem Bund platziert.

In der hinteren Mitte der Bundansatznaht muss innen ein Aufhänger mit der fertigen Länge von 8,0 cm $\pm$ 1 cm eingenäht sein.

2.6.5 Hosensaum

In den 3,0 cm + 0,3 cm breiten Hosensaum ist ein Lochgummi zu legen und in der Seitennaht fest zu versteppen. Jeweils 1,5 cm $\pm$ 0,3 cm auf der Seitennaht jedes Hosenbeines ist auf dem Saum der Vorderhose ein Wäscheknopfloch für den Lochgummiaustritt einzuarbeiten. Ein Knopf muss zur Fixierung des Gummibandes mittig auf der Saumnaht aufgesetzt sein. Die Länge des Lochgummis (ohne Zug) muss so bemessen sein, dass der Knopf durch den letzten Schlitz geknüpft werden kann. Die überstehende Gummilänge muss 5,0 cm $\pm$ 0,5 cm betragen. Dieses Lochgummi ist zu säumen.

2.6.6 Nähtechnische Verarbeitung Hose

Alle Nähte müssen mit Doppelsteppstich ausgeführt und mit einer separaten Überwendlichnaht versäubert sein (Alternativ kann die Schrittnaht auch mit einer 2-Nadel-Doppelkettstichnaht abgesteppt sein). Eine Sicherheitsnaht ist zugelassen. Bei der Sicherheitsnaht ist darauf zu achten, dass sich der Kettstich auf der Innenseite der Naht befindet.

Die Seiten-, Schritt- und Gesäßnaht, die Teilungsnaht in der Vorder- und Hinterhose, die aufgesetzten Beintaschen und die Handytasche, die Protektorentaschen und die Patten sind 0,2 cm + 0,1 cm und 0,5 cm $\pm$ 0,1 cm abgesteppt.

Die Gürtelschlaufen sind 0,6 cm $\pm$ 0,2 cm abgesteppt.

Alle Taschenbeutel (außer der Handytaschenbeutel) sind mit rechts/links Nähten zu schließen. Der Taschenbeutel der Handytasche muss an den Längsseiten versäubert sein. Alle offenen Schnittkanten sind zu versäubern.

Alle anderen Knopflöcher sind als Augenknopflöcher (außer die Wäscheknopflöcher im Hosensaum) zu arbeiten. Die Knöpfe sind auf Stiel anzunähen und die Fadenenden sind zu verziehen. Beim Einsatz von Knopfannähmaschinen ist der Stiel mitzufassen.

Die Stichdichte für alle Nähte beträgt mindestens 4 Stiche je 1 cm und muss einheitlich sein. Die Fadenspannung muss der Nahtverarbeitung der Hose und an die Dehnung des Oberstoffes angepasst sein. Die Nähte dürfen nicht perforiert sein. Sie dürfen nicht kräuseln und nicht schief gefertigt sein. Die Fadenspannung muss fachgerecht sein. Eine Lagenverschiebung der Nähte muss vermieden werden. Die Nahtenden müssen gesichert sein.

Auf alle Taschenecken sind Maschinenriegel zu setzen, um das Ausreißen dauerhaft zu verhindern.

2.7 Kennzeichnung und Pflegesymbole

Die Etiketten müssen wasch- und reinigungsbeständig sein.

- Position Hose: in der innenliegenden hinteren Bundansatznaht sind maximal zwei Stück weißes Etikett aus Polyester über- oder nebeneinander einzunähen
- Position Jacke: unter dem Aufhänger muss ein Größenetikett in die Kragenansatznaht eingenäht sein. Auf der Innentasche neben der Kammtasche ist ein weißes Webetikett aus Polyester einzunähen

Auf den Etiketten müssen bei einer Buchstabengröße von 0,5 cm bis 0,6 cm mit unauswaschbarer, für die Textilfaser unschädliche Farbe in schwarz, folgende Angaben aufgedruckt sein müssen (Stempel ist nicht zugelassen):

- BUND
- Größe (z. B. H 50)
- Materialzusammensetzung in Prozent*¹
- Artikelnummer BPOL
- Auftragsnummer BPOL*²
- QR-Code*³
- Firmenname
- Pflegekennzeichnung (gemäß DIN EN ISO 3758):



*¹ Materialzusammensetzung nach Textilkennzeichnungsverordnung (EU) Nr. 1007/2011

*² Beachten: Bei Bestellungen über das KdB ist als Auftragsnummer das in der jeweiligen KdB-Bestellung genannte Geschäftszeichen zu verwenden.

*³ Der Inhalt des QR-Codes wird nach Auftragsvergabe übermittelt, der Code muss durch den Hersteller generiert werden. Der Code muss mindestens 1,0 cm x 1,0 cm groß sein.

3. Qualitätssicherung

Das Verfahren der Qualitätssicherung erfolgt gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung Bekleidung & Textilien, Abschnitt 3.

4. Logistische Forderungen

4.1 Einzelverpackung (Aufmachung und Kennzeichnung)

Die Bekleidungsteile sind glatt zu bügeln und handelsüblich zusammenzulegen. Jedes Bekleidungsteil ist in einen handelsüblichen Kunststoffbeutel zu verpacken.

Der Kunststoffbeutel muss verschlossen sein. Es ist ein Etikett auf den Kunststoffbeutel mit folgenden Angaben anzubringen:

- Artikelbezeichnung BPOL
- Artikelnummer BPOL
- Größe (z. B. H 50)
- QR-Code (min. 1,0 x 1,0 cm)
- Auftragsnummer BPOL*²

4.2 Versandverpackung und Kennzeichnung

Die fertigen Jacken oder Hosen sind zu je 10 Stück einer Größe in einen handelsüblichen Karton zu verpacken.

Soweit Reststücke aus der Größeneinteilung verbleiben, sind diese ebenfalls möglichst in einen Karton zusammenzufassen. Die Artikel mit verschiedenen Größen, der jeweiligen Stückzahl und deren Artikelnummern sind auf den Aufklebern anzugeben.

Die Größe des Kartons muss der zu verpackenden Menge entsprechen. Die Kartons sind voll auszufüllen und mit abriebfestem Material so weit auszulegen, dass alle Teile überdeckt und druckgeschützt sind und kein Hohlraum entsteht.

Jeder Karton ist mit einem handelsüblichen Klebeband als Doppel - T - Verschluss zu verschließen.

Die Abladung am Lieferort ist durch die Auftragnehmerin sicherzustellen.

Die Anlieferung muss auf EURO-Paletten erfolgen.

- Maximalhöhe inkl. Palette = 1,80 m.
- Die Paletten sind gleichmäßig zu packen und dürfen an keiner Stelle / Seite überpackt werden. Die Kartons auf der Palette müssen umlaufend bebändert oder einfoliert sein.
- Jede gepackte Palette muss außen erkennbar mit einer Kennzeichnung zu Anzahl und Inhalt der Kartons versehen sein.

Dem Lieferschein ist eine tabellarische Packliste beizufügen.

- Im Auftragsfall wird eine Vorlage „Packliste“ von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellt.
- Diese Packliste muss eine genaue Aufschlüsselung pro Palette mit folgenden Angaben enthalten:
 - Nummer der Palette
 - Nummer der Kartons
 - Anzahl der Kartons
 - Anzahl des Kartoninhaltes

Jeder Karton erhält an der linken oberen Ecke einer Längsseite und im oberen Drittel der links an diese Längsseite anschließenden Stirnseite einen bedruckten Aufkleber mit nachstehenden Angaben:

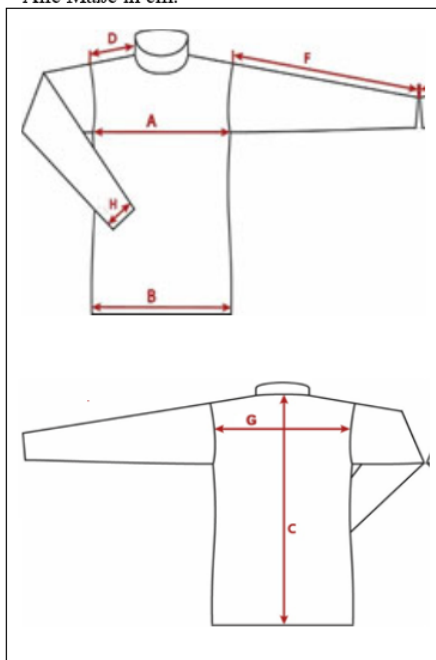
- Nummer des Kartons
- Artikelbezeichnung BPOL
- Artikelnummer BPOL
- Größe (z.B. H 50)
- Auftragsnummer BPOL ^{*2}
- QR-Code ^{*3}
- Menge pro Karton
- Firmenname

^{*2} Beachten: Bei Bestellungen über das KdB ist als Auftragsnummer das in der jeweiligen KdB-Bestellung genannte Geschäftszeichen zu verwenden.

^{*3} Der Inhalt des QR-Codes wird nach Auftragsvergabe übermittelt, der Code muss durch den Hersteller generiert werden. Der Code muss mindestens 2,0 cm x 2,0 cm groß sein.

5. Größen- und Fertigmaßtabellen

Alle Maße in cm.

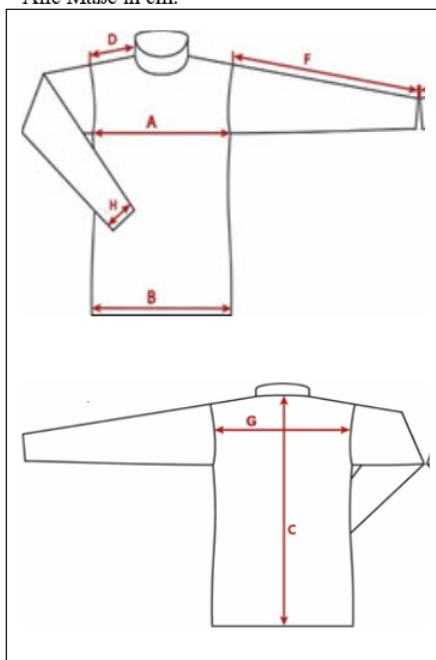


Toleranzen:
 A und B: + 0,5 cm
 C und G: + 1,0 cm
 D: + 0,3 cm
 F: + 0,5 cm
 1/2 Ärmelsaumweite: ± 0,2 cm

	Messstrecke/Größe	H 44	H 46	H 48	H 50	H 52	H 54	H 56	H 58	H 60	H 62	H 64
A	1/2 Oberweite	54,5	56,5	58,5	60,5	62,5	64,5	66,5	68,5	70,5	72,5	74,5
B	1/2 Saumweite	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	66,0	68,0	70,0	72,0	74,0
C	Jackenlänge	80,0	81,0	83,0	85,0	86,0	87,0	88,0	89,0	90,0	91,0	92,0
F	Ärmellänge mit Bündchen	64,0	65,0	66,0	67,0	68,0	69,0	70,0	71,0	72,0	73,0	74,0
G	Rückenbreite in Höhe Ärmelteilungsnaht	42,0	43,0	44,0	45,0	46,2	47,4	48,6	49,8	51,0	52,2	53,4
H	1/2 Ärmelsaumweite (im geschlossenen Zustand)	13,0	13,5	13,5	14,0	14,0	14,5	14,5	15,0	15,0	15,5	15,5
H 1	1/2 Ärmelsaumweite (im offenen Zustand)	17,0	17,5	17,5	18,0	18,0	18,5	18,5	19,0	19,0	19,5	19,5
D	Schulterbreite	15,0	15,5	16,0	16,5	17,0	17,5	18,0	18,5	19,0	19,5	20,0
	Messstrecke/Größe	H 22	H 23	H 24	H 25	H 26	H 27	H 28	H 29	H 30	H 31	H 32
A	1/2 Oberweite	54,5	56,5	58,5	60,5	62,5	64,5	66,5	68,5	70,5	72,5	74,5
B	1/2 Saumweite	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	66,0	68,0	70,0	72,0	74,0
C	Jackenlänge	76,0	77,0	79,0	81,0	82,0	83,0	84,0	85,0	86,0	87,0	88,0
F	Ärmellänge mit Bündchen	62,0	63,0	64,0	65,0	66,0	67,0	68,0	69,0	70,0	71,0	72,0
G	Rückenbreite in Höhe Ärmelteilungsnaht	42,0	43,0	44,0	45,0	46,2	47,4	48,6	49,8	51,0	52,2	53,4
H	1/2 Ärmelsaumweite (im geschlossenen Zustand)	13,0	13,5	13,5	14,0	14,0	14,5	14,5	15,0	15,0	15,5	15,5
H 1	1/2 Ärmelsaumweite (im offenen Zustand)	17,0	17,5	17,5	18,0	18,0	18,5	18,5	19,0	19,0	19,5	19,5
D	Schulterbreite	15,0	15,5	16,0	16,5	17,0	17,5	18,0	18,5	19,0	19,5	20,0
	Messstrecke/Größe	H 90	H 94	H 98	H 102	H 106	H 110	H 114	H 118	H 122	H 126	H 130
A	1/2 Oberweite	54,5	56,5	58,5	60,5	62,5	64,5	66,5	68,5	70,5	72,5	74,5
B	1/2 Saumweite	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	66,0	68,0	70,0	72,0	74,0
C	Jackenlänge	84,0	85,0	87,0	89,0	90,0	91,0	92,0	93,0	94,0	95,0	96,0
F	Ärmellänge mit Bündchen	68,0	69,0	70,0	71,0	72,0	73,0	74,0	75,0	76,0	77,0	78,0
G	Rückenbreite in Höhe Ärmelteilungsnaht	42,0	43,0	44,0	45,0	46,2	47,4	48,6	49,8	51,0	52,2	53,4
H	1/2 Ärmelsaumweite (im geschlossenen Zustand)	13,0	13,5	13,5	14,0	14,0	14,5	14,5	15,0	15,0	15,5	15,5
H 1	1/2 Ärmelsaumweite (im offenen Zustand)	17,0	17,5	17,5	18,0	18,0	18,5	18,5	19,0	19,0	19,5	19,5
D	Schulterbreite	15,0	15,5	16,0	16,5	17,0	17,5	18,0	18,5	19,0	19,5	20,0

Tabelle 1: Fertigmaßtabelle für Einsatzanzug - Jacke, blau, Herren

Alle Maße in cm.

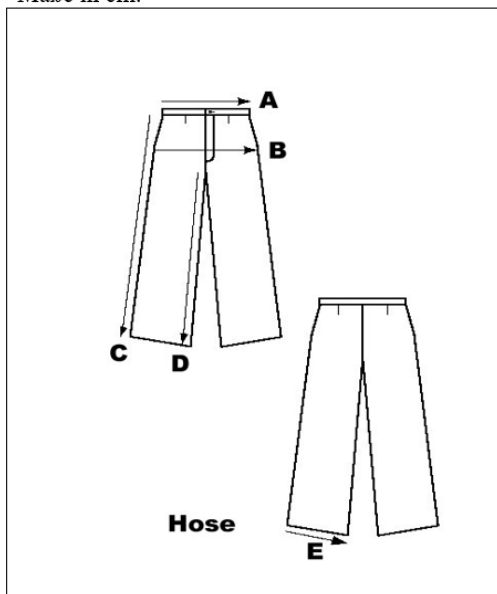


Toleranzen:
 A und B: + 0,5 cm
 C und G: + 1,0 cm
 D: + 0,3 cm
 F: + 0,5 cm
 ½ Ärmelsaumweite: ± 0,2 cm

	Mess - Str./Größe	D 34	D 36	D 38	D 40	D 42	D 44	D 46	D 48	D 50	D 52
A	½ Oberweite	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	67,0	70,0	73,0
B	½ Saumweite	50,0	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	67,0	70,0
C	Jackenlänge	75,5	76,0	76,5	77,0	77,5	78,0	78,5	79,0	79,5	80,0
F	Ärmellänge mit Bündchen	63,0	63,5	64,0	64,5	65,0	65,5	66,0	66,5	67,0	67,5
G	Rückenbreite in Höhe Ärmelteilungsnaht	34,0	35,0	36,0	37,0	38,0	39,0	40,0	41,0	42,5	44,0
H	½ Ärmelsaumweite (im geschlossenen Zustand)	12,5	12,5	13,0	13,0	13,5	13,5	14,0	14,0	14,5	14,5
H 1	½ Ärmelsaumweite (im offenen Zustand)	16,5	16,5	17,0	17,0	17,5	17,5	18,0	18,0	18,5	18,5
D	Schulterbreite	12,1	12,4	12,7	13,0	13,3	13,6	13,9	14,4	14,9	15,4
	Mess - Str./Größe	D 17	D 18	D 19	D 20	D 21	D 22	D 23	D 24	D 25	D 26
A	½ Oberweite	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	67,0	70,0	73,0
B	½ Saumweite	50,0	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	67,0	70,0
C	Jackenlänge	72,5	73,0	73,5	74,0	74,5	75,0	75,5	76,0	76,5	77,0
F	Ärmellänge mit Bündchen	61,0	61,5	62,0	62,5	63,0	63,5	64,0	64,5	65,0	65,5
G	Rückenbreite in Höhe Ärmelteilungsnaht	34,0	35,0	36,0	37,0	38,0	39,0	40,0	41,0	42,5	44,0
H	½ Ärmelsaumweite (im geschlossenen Zustand)	12,5	12,5	13,0	13,0	13,5	13,5	14,0	14,0	14,5	14,5
H 1	½ Ärmelsaumweite (im offenen Zustand)	16,5	16,5	17,0	17,0	17,5	17,5	18,0	18,0	18,5	18,5
D	Schulterbreite	12,1	12,4	12,7	13,0	13,3	13,6	13,9	14,4	14,9	15,4
	Mess - Str./Größe	D 68	D 72	D 76	D 80	D 84	D 88	D 92	D 96	D 100	D 104
A	½ Oberweite	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	67,0	70,0	73,0
B	½ Saumweite	50,0	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	67,0	70,0
C	Jackenlänge	78,5	79,0	79,5	80,0	80,5	81,0	81,5	82,0	82,5	83,0
F	Ärmellänge mit Bündchen	65,0	65,5	66,0	66,5	67,0	67,5	68,0	68,5	69,0	69,5
G	Rückenbreite in Höhe Ärmelteilungsnaht	34,0	35,0	36,0	37,0	38,0	39,0	40,0	41,0	42,5	44,0
H	½ Ärmelsaumweite (im geschlossenen Zustand)	12,5	12,5	13,0	13,0	13,5	13,5	14,0	14,0	14,5	14,5
H 1	½ Ärmelsaumweite (im offenen Zustand)	16,5	16,5	17,0	17,0	17,5	17,5	18,0	18,0	18,5	18,5
D	Schulterbreite	12,1	12,4	12,7	13,0	13,3	13,6	13,9	14,4	14,9	15,4

Tabelle 2: Fertigmaßtable für Einsatzanzug - Jacke, blau, Damen

Maße in cm.



Toleranz für A ($\frac{1}{2}$ Bundweite gerafft), B und E: + 0,5 cm
 Toleranz für C und D: + 1,0 cm

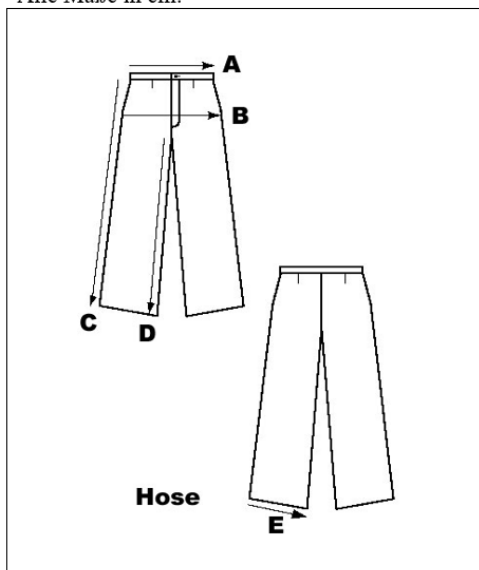
	Messstrecke./Größe	H 44	H 46	H 48	H 50	H 52	H 54	H 56	H 58	H 60	H 62	H 64
A	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>ungerafft</u>	40,5	42,5	44,5	46,5	48,5	51,0	53,5	56,5	58,5	60,5	62,5
	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>gerafft</u>	36,5	38,5	40,5	42,5	44,5	47,0	49,5	52,5	54,5	56,5	58,5
B	$\frac{1}{2}$ Gesäßweite	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	66,0	68,0	70,0	72,0
C	Seitenlänge ohne Bund	98,0	99,5	102,0	104,0	106,0	108,0	110,5	113,0	115,0	117,0	119,0
D	Schrittlänge	77,0	78,0	80,0	81,0	82,0	83,0	84,0	85,0	86,0	87,0	88,0
E	$\frac{1}{2}$ Hosensaumweite	23,0	24,0	24,0	25,0	25,0	25,0	26,0	26,0	27,0	27,0	27,0

	Messstrecke./Größe	H 22	H 23	H 24	H 25	H 26	H 27	H 28	H 29	H 30	H 31	H 32
A	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>ungerafft</u>	42,5	44,5	46,5	48,5	50,5	53,0	55,5	58,5	60,5	62,5	64,5
	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>gerafft</u>	38,5	40,5	42,5	44,5	46,5	49,0	51,5	54,5	56,5	58,5	60,5
B	$\frac{1}{2}$ Gesäßweite	52,5	54,5	56,5	58,5	60,5	62,5	64,5	66,5	68,5	70,5	72,5
C	Seitenlänge ohne Bund	94,0	95,5	98,0	101,0	103,0	105,0	107,5	109,0	111,0	112,5	114,0
D	Schrittlänge	72,0	74,0	76,0	78,0	79,0	80,0	81,0	82,0	83,0	84,0	85,0
E	$\frac{1}{2}$ Hosensaumweite	23,0	24,0	24,0	25,0	25,0	25,0	26,0	26,0	27,0	27,0	27,0

	Messstrecke./Größe	H 90	H 94	H 98	H 102	H 106	H 110	H 114	H 118	H 122	H 126	H 130
A	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>ungerafft</u>	40,5	42,5	44,5	46,5	48,5	50,5	52,5	54,5	56,5	58,5	60,5
	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>gerafft</u>	36,5	38,5	40,5	42,5	44,5	46,5	48,5	50,5	52,5	54,5	56,5
B	$\frac{1}{2}$ Gesäßweite	52,0	54,0	56,0	58,0	60,0	62,0	64,0	66,0	68,0	70,0	72,0
C	Seitenlänge ohne Bund	106,5	108,0	110,0	112,5	115,0	118,5	121,0	123,0	124,0	125,0	126,0
D	Schrittlänge	85,0	86,0	87,0	88,0	90,0	92,0	94,0	96,0	97,0	98,0	99,0
E	$\frac{1}{2}$ Hosensaumweite	23,0	24,0	24,0	25,0	25,0	25,0	26,0	26,0	27,0	27,0	27,0

Tabelle 3: Fertigmaßtable für Einsatzanzug - Hose, blau, Herren

Alle Maße in cm.



Toleranz für A ($\frac{1}{2}$ Bundweite gerafft), B und E: + 0,5 cm
 Toleranz für C und D: + 1,0 cm

	Messstrecke/Größe	D 34	D 36	D 38	D 40	D 42	D 44	D 46	D 48	D 50	D 52
A	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>ungerafft</u>	36,5	38,5	40,5	42,5	44,5	46,5	48,5	50,5	53,5	56,5
	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>gerafft</u>	32,0	34,0	36,0	38,0	40,0	42,0	44,0	46,0	48,0	50,0
B	$\frac{1}{2}$ Gesäßweite	47,0	49,0	51,0	53,0	55,0	57,0	59,0	61,5	64,5	67,5
C	Seitenlänge ohne Bund	100,5	101,0	101,5	102,0	102,5	103,0	103,5	104,0	104,5	105,0
D	Schrittlänge	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0
E	$\frac{1}{2}$ Hosensaumweite	19,5	20,0	20,5	21,0	21,5	22,0	22,5	23,0	23,5	24,0

	Messstrecke/Größe	D 17	D 18	D 19	D 20	D 21	D 22	D 23	D 24	D 25	D 26
A	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>ungerafft</u>	36,5	38,5	40,5	42,5	44,5	46,5	48,5	50,5	53,5	56,5
	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>gerafft</u>	32,0	34,0	36,0	38,0	40,0	42,0	44,0	46,0	48,0	50,0
B	$\frac{1}{2}$ Gesäßweite	47,0	49,0	51,0	53,0	55,0	57,0	59,0	61,5	64,5	67,5
C	Seitenlänge ohne Bund	96,5	97,0	97,5	98,0	98,5	99,0	99,5	100,0	100,5	101,0
D	Schrittlänge	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
E	$\frac{1}{2}$ Hosensaumweite	19,5	20,0	20,5	21,0	21,5	22,0	22,5	23,0	23,5	24,0

	Messstrecke/Größe	D 68	D 72	D 76	D 80	D 84	D 88	D 92	D 96	D 100	D 104
A	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>ungerafft</u>	36,5	38,5	40,5	42,5	44,5	46,5	48,5	50,5	53,5	56,5
	$\frac{1}{2}$ Bundweite <u>gerafft</u>	32,0	34,0	36,0	38,0	40,0	42,0	44,0	46,0	48,0	50,0
B	$\frac{1}{2}$ Gesäßweite	47,0	49,0	51,0	53,0	55,0	57,0	59,0	61,5	64,5	67,5
C	Seitenlänge ohne Bund	105,5	106,0	106,5	107,0	107,5	108,0	108,5	109,0	109,5	110,0
D	Schrittlänge	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0
E	$\frac{1}{2}$ Hosensaumweite	19,5	20,0	20,5	21,0	21,5	22,0	22,5	23,0	23,5	24,0

Tabelle 4: Fertigmaßtabelle für Einsatzanzug - Hose, blau, Damen